

Golbacher *Bürgerbrief*

Herausgeber: Bürgerverein Golbach e.V., Marienstr. 5, 53925 Kall-Golbach, Tel.: 02441-770015 13.10.2010

**Sehr geehrte Golbacher und Straßbüscher Bürgerinnen und Bürger,
liebe Mitglieder des Bürgerverein Golbach e.V.**

Der Bürgerverein Golbach e.V. unterstützt immer wieder mal soziale Projekte für hilfsbedürftige Menschen. So auch in diesem Jahr mit der weltweit größten Geschenk-Aktion für **Kinder in Not**.

“Weihnachten im Schuhkarton“

Nicht jedes Kind kann Weihnachten feiern. In Osteuropa beispielsweise leben viele Mädchen und Jungen in großer Armut, oft auf engstem Raum, ohne fließendes Wasser, ohne Elektrizität, ohne Schutz vor der eisigen Kälte – und ohne Hoffnung. Diesen Kindern kann jeder mit „**Weihnachten im Schuhkarton**“ auf bestechend simple Weise Freude und Hoffnung schenken: einfach den Deckel und Boden eines handelsüblichen Schuhkartons separat mit Geschenkpapier bekleben und das Päckchen mit neuen Geschenken für einen Jungen oder ein Mädchen der Altersklasse 2-4, 5-9 oder 10-14 füllen. Bewährt hat sich eine bunte Mischung aus Spielsachen, Hygieneartikeln, Schulmaterialien, Kleidung und Süßigkeiten sowie einem persönlichen Weihnachtsgruß.

Alle weiteren Informationen erhalten Sie von:

**Uwe und Bettina Lindhorst, Oberstraße 51, in Golbach
Tel. 02441-778605**

Dort steht auch ein Prospektständer, neben dem Briefkasten, aus dem Sie sich gerne Informationsmaterial entnehmen können.

Wir würden uns freuen, wenn Sie diese Aktion mit Ihrem „Weihnachtsschuhkarton“ unterstützen. Vielen Dank!

Und nun noch etwas in eigener Sache: **Veranstaltungsvorschau im Bürgerhaus**

Samstag, 13. Nov. 2010: Großer Theaterabend mit dem Lustspiel:
“Die Titanic darf nicht untergehen“

Sonntag, 21. Nov.2010: Weihnachtsbasar der Sinne im Spiegelsaal

Weitere Informationen zu den jeweiligen Veranstaltungen erhalten Sie frühzeitig im Aushang und mittels Beilagen im Wochenspiegel.

Mit freundlichem Gruß

Bert Reißdörfer

Günter Zöll

Wolfgang Larres

Thomas Schumacher

Paul Gölden, H.J. Klöcker, Hildegard
Reetz, Philip Schmitz, Christopher
Söns, Reiner Wallwitz, Werner Wilms